

Pressemitteilung 2. Oktober 2015

Diakonie dankt für große Hilfsbereitschaft Kleiderlager sind gefüllt

Hof

Bei der Diakonie Hochfranken sind die Lagerkapazitäten für Gebrauchtwaren und Bekleidung erschöpft. Wie in anderen Städten auch war die Spendenbereitschaft der Bevölkerung in den vergangenen Wochen äußerst hoch – nun ist ausreichend Ware für bedürftige Menschen aus der Region und aus dem Ausland vorhanden. Aus diesem Grund kann die Diakonie in den kommenden Wochen keine weiteren Sachspenden annehmen. Es fehlt schlicht an Platz. Vor der Weitergabe wird auch jedes Stück geprüft und nach Größen sortiert. „Wir danken für die vielen Angebote, können die Spenden aber nicht einfach unsortiert weiterreichen. Leider werden auf dem Weg der Spende auch immer viele unbrauchbare Sachen in schlechtem Zustand entsorgt“, erklärt Jürgen Schöberlein, der Bereichsleiter für Erwachsenenhilfe.

Er schaut sich gerade nach praktischen Lösungen um, mit denen der Engpass an Lagerfläche überbrückt werden könnte. Doch auch die Kosten: Mindestens für die Nebenkosten solcher Räume müsse man aufkommen, auch würden weitere Regale notwendig. „Die Strukturen im Hintergrund kosten auch Geld, das ist nicht jedem so bewusst“, erklärt Schöberlein. Dazu kämen Transportkosten und leider auch Entsorgungsaufwand für defekt und verschmutzt angelieferte Waren. „Sobald wir Räume gefunden haben oder die anderen Bestände schrumpfen, nehmen wir gern wieder gut erhaltene Sachspenden an“, erklärt er. Bis dahin könnten nur neue Hygieneartikel und Gesundheitsbedarf angenommen werden, weil sich hier kein Bestand aufbaue und alles schnell verbraucht würde.

Wer die Diakonie am Park unterstützen möchte, über die einheimische Bedürftige und Flüchtlinge an ordentliche und gut sortierte Gebrauchtwaren und -bekleidung gelangen und zugleich Langzeitarbeitslose in einem Beschäftigungsprojekt neue Perspektiven finden, kann dieser Einrichtung mit einer Geldspende bei ihren Bemühungen helfen:

IBAN DE9678050000220617021

Zweck: Hilfswerk der Diakonie am Park

Ansprechpartnerin für Presse:

Eva Döhla

Kommunikation & Marketing

Diakonie Hochfranken gGmbH

Klostertor 2 · 95028 Hof

Telefon 09281-837-122

Fax 09281-140039-122

eva.doehla@diakonie-hochfranken.de

www.diakonie-hochfranken.de

Diakonie Hochfranken gGmbH - Klostertor 2 - 95028 Hof

AG Hof: HRB 4003

Geschäftsführung: Martin Abt, Maria Mangei